Diplomarbeit - Projektentwicklung - Wintersport Welt Wien

Im Zuge dieser Diplomarbeit wird ein konkretes Konzept für eine "Wintersport Welt Wien" im Großraum Wien entwickelt, wobei zunächst die Mischung von unterschiedlichen Immobilienarten an geeigneten Standorten untersucht und bewertet wird. Die beste Projektidee bzw. das beste Konzept wird anschließend, insbesondere hinsichtlich der Möglichkeiten zur städtebaulichen und landschaftlichen Einbindung, konkretisiert.

An verschiedenen potentiellen Standorten für eine WWW werden zunächst Defizit-Potentialanalysen der Standorte durchgeführt und näherungsweise optimierte Mischnutzungskonzepte für den jeweiligen Standort entwickelt. Bei den Nutzungskonzepten sollen vor allem komplementäre Nutzungsmischungen, d.h.:

Mischungen aus Frequenzbringern und –nutzern mit Querfinanzierungsmöglichkeiten angedacht und auf die Eignung des dafür geplanten Standortes untersucht werden. Die Interessenslagen von potenziellen Nutzern, Mietern und Investoren werden analysiert und bilden die Basis für die angedachten Konzepte. Erfahrungen mit ähnlichen Projekten werden untersucht und die

Ergebnisse auf das geplante Projekt übertragen.

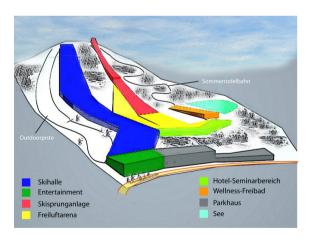
Zur Bewertung der alternativen Konzepte und Standorte wird zunächst eine Bewertungsmatrix entwickelt, die sowohl die betriebswirtschaftliche, rechtliche und technische Machbarkeit, als auch die sozioökonomischen, raumstrukturellen und ökologischen Aspekte zum Gegenstand hat. Die Bewertungsmatrix dient der Entscheidung für einen Standort und ein Mischnutzungskonzept, welches anschließend konkretisiert wird.

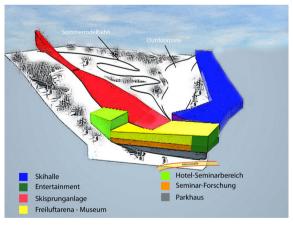
Die Konkretisierung eines Konzepts für die WWW soll die

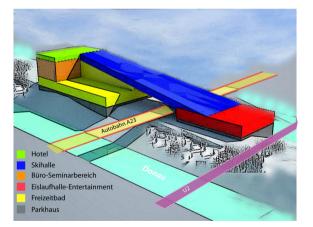
Machbarkeit der Projektidee untermauern. Vertieft

werden insbesondere die Möglichkeiten zur Einbindung

des Projekts in die städtebauliche und landschaftliche Umgebung, die Aspekte der Vermarktung der Immobilie und die technische Machbarkeit.







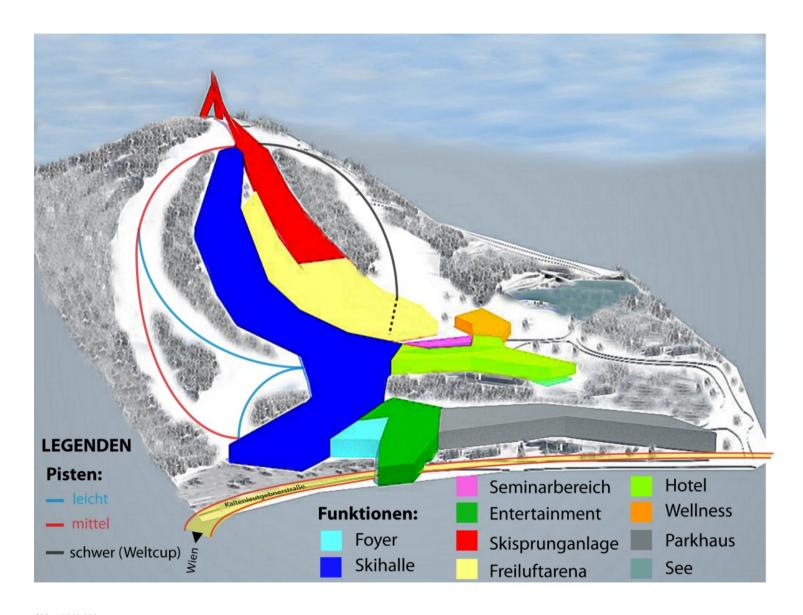


Abb. 15040-006